



WIR PRINZERSDORFER

Aktuell



Liebe PrinzersdorferInnen!

März 2004

Liebe UttendorferInnen!

Die Zeichen im Gemeinderat stehen auf Arbeit und auf Zukunft. Budget und Umfahrung sind Ausgangspunkt zahlreicher Aktivitäten, denen wir uns zu stellen haben, doch mit Umsicht und Optimismus versuchen wir jene richtigen Entscheidungen zu fällen, die aus dem bisherigen „Straßendorf Prinzersdorf“ das „Dorf zum Leben“ machen werden.

Jeder Gemeindebürger wird aufgerufen sein, seine Ideen und Fantasien einzubringen, vieles, was bislang unmöglich erschienen ist, wird Realität werden.

Wir danken schon jetzt für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und hoffen, dass am Ende des Prozesses ein Lebensraum entsteht, wie ihn „Wir Prinzersdorfer“ uns gewünscht haben.

Wir Prinzersdorfer

GEMEINDERATSSITZUNG

am 26.2.2004

Anwesend waren:

Bgm. Dr. Karl Fuchs, die GGR Franz Kreimel, Ing. Franz Schütz, Ing. Walter Salzer, Franz Koller, sowie die GR Dipl.-HTL-Ing. Josef Müllner, Horst Schiefermüller, Andrea Strobl, Hubert Brosenbauer, Ing. Franz Plank, Josef Stern, Helga Braatz, Friedrich Rucker, Rudolf Leuthner und Alfred Huber.

Entschuldigt abwesend waren:

Vbgm. Georg Lohfink, GR Anton Sieder, GR Ing. Andreas Demelmaier und GR Helmut Bauer

Bericht Prüfungsausschuss:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet, dass unter seinem Vorsitz am 16.02.2004 eine angesagte Gebarungsprüfung stattgefunden hat. Anschließend verliest er das diesbezügliche Protokoll. Es wurde festgestellt, dass die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und alle offenen Fragen konnten durch den Bürgermeister zufriedenstellend beantwortet werden.

Bericht zur Dorferneuerung

Frau Mag. Marisa Fedrizzi vom Verband der NÖ Dorf- und Stadterneuerung stellte in ihrem Impulsreferat, dem neben den Gemeinderäten auch Leopoldine Bräuer, DI Hannes Ambichl, Ing. Anton Lechner und Ing. Rudolf Schütz als Zuhörer beiwohnten, die Philosophie, den Aufgabenbereich der Organisation, deren Beratungsangebot und die Kooperationspartner vor.

Impressum: Medieninhaber: ÖVP-Prinzersdorf, Internet: oevp.prinzersdorf.at, Email: oevp@prinzersdorf.at

Obmann Dipl.-HTL-Ing. Josef Müllner, 3385 Prinzersdorf, Mozartstr. 6

Verlagsort: 3385 Prinzersdorf, Druck: Druckservice der ectech Brosenbauer-Grünbichler GmbH



Demnach zeichnete sie folgenden Weg vor:

- Infoabend (Gründung einer Initiativgruppe)
- Arbeitsübereinkommen
- Erarbeitung eines Leitbildes
- Gründung eines Dorferneuerungsvereines
- Beschluss Leitbild
- Aufnahme in die Aktion
- projektbezogene Planung und Umsetzung
- Evaluierung.

Die Förderung für die Konzeptplanung beträgt bis zu 75 % der anfallenden Kosten (max. € 22.000,--). Die Planung und Projektausführung wird bis zu 50 % der anfallenden Kosten gefördert, wobei Eigenleistungen nicht ansetzbar sind. Die Entscheidung über die tatsächliche Höhe des Förderprozentsatzes obliegt dem Land. Die neuen Themenschwerpunkte sind: Soziale Aufgabe - Bildung und Kultur - Wirtschaft - Siedeln & Bauen & Wohnen - Mobilität.

Der Beitrag der Marktgemeinde dafür beträgt € 4.000,-- und dieser wird bei einer späteren Aufnahme in die Aktion vom Land gefördert.

Anschließend an die folgende Diskussion erklärte Frau Mag. Fedrizzi, dass die Dorf- und Stadterneuerung die Marktgemeinde Prinzersdorf vom Ergebnis der Umstrukturierung bzw. von den Möglichkeiten informieren wird.

Rechnungsabschluss 2003

Effiziente, weitblickende und sparsame Finanzgebarung trugen 2003 weiter Früchte: Im ordentlichen Haushalt konnte ein saldierter Sollüberschuss von € 130.643,77 (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt) für das Jahr 2003 erzielt werden. Der Rechnungsabschluss wird mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung zur Kenntnis genommen.

Lehrlingsförderung

Nachfolgende Firmen haben um Lehrlingsförderung (Subvention) angesucht: afc-alu & future components, ectech Brosenbauer-Grünbichler, Ing. Franz Schütz KG Gasthof "Zur Post" Fam. Wegl, Ing. Franz Plank GmbH

Einstimmig wird der Gesamtbetrag von € 3.203,56 angenommen.

Vertrag über die Planungskosten von Lärmschutzmaßnahmen

Das BM für Verkehr, Innovation und Technologie hat einen Vertragsentwurf über die Planung von Lärmschutzmaßnahmen in Prinzersdorf und die diesbezügliche Kostenschätzung der ÖBB samt Kalkulationsunterlagen hat.

Laut Unterlagen betragen die Planungskosten rd. € 66.000,-- (o. USt.), wobei das Land einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 30 %, die Gemeinde einen Finanzierungsbeitrag



WIR PRINZERSDORFER

Aktuell



in der Höhe von 20 % der endgültigen Planungskosten übernimmt; die restlichen 50 % der endgültigen Planungskosten werden durch den Bund bzw. die SCHIG GmbH getragen. Vor allem GR Ing. Plank merkt an, dass die geschätzten Planungskosten doch sehr hoch sind. Doch gibt es zu dem Entwurf nur die Alternative, dass der Lärmschutz eben nicht gebaut wird.

Der Antrag wird mehrstimmig bei einer Stimmenthaltung angenommen, wobei ersucht wird, den südlich der Bahn gelegenen Siedlungsbereich der Weinbergstraße auch miteinzubeziehen.

Änderung Bebauungsplan

Der Gemeinderat hatte in seinen Sitzungen am 19. 08. 2003 und 27. 10. 2003 beschlossen, den Bebauungsplan im Bereich der Firma Bamberger und eines Teiles entlang des Mühlbaches entsprechend dem Naturstand abzuändern. Schon im Sommer und Herbst letzten Jahres wurden die entsprechenden Bauarbeiten abgeschlossen, nun sind auch die behördlichen Wege abgeschlossen und vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Vorläufiger Bauzeitplan Umfahrung Prinzersdorf

Die Fundamente der neuen Pielachbrücke stehen zum Teil schon seit Herbst, die wichtigsten Termine im Zeitplan lauten wie folgt:

Straßenbau: 1.4.2004 Beginn, 30.06.2006 Fertigstellung

Verkehrsumlegungen: 1.3. bis 1.9.2005 Bahnstraße, 1.9. bis 1.12.2005 Goldeggerstraße, ab 1.12.2005 Wachaustraße

Unterführung: 1.2.2005 Beginn mit den Vorarbeiten, 1.3.2005 bis 1.9.2006 Errichtung

Bezüglich Hochwasserschutz sind noch Besprechungen offen, doch sollte dieser Punkt auch bis zur Sitzung des Gemeinderates 3/4.2004 beschlussfertig sein.

Allfälliges

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Festsitzung für die drei neuen Ehrenringträger am Dienstag, 13. April 2004 um 19.00 Uhr stattfindet. Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Pfarrer GR Karl Waser wird über dessen Wunsch am Kirchweihfest (4. Juli 2004) im Anschluss an die Messe in der Kirche stattfinden.

... gemeinsam erwarten wir den Frühling

